

Neues Berufsbild: Seniorenassistentz

Der Beruf der Senioren-Assistentz ist eine ganz neue Dienstleistung für Senioren. Erst gestern gründete sich der Bundesverband der Seniorenassistenten, im Kulturschloss in Hamburg Wandsbek. HALLO sprach mit Patricia Pfennig, die am 1. September 2010 mit ihrer Firma „Zeitwert“ selbstständig gemacht hat. „Mein Job setzt genau dort an, wo Pflege- und Putzdienste aufhören“, erklärt die sympathische Schacht-Audorferin. Durch eine gezielte Alltagshilfe erhöht sich die Lebensqualität der Senioren, im Idealfall kann sogar ein Heimaufenthalt vermieden werden. Die Seniorenassistentz versteht sich als neues Berufsbild,

welches eine Anerkennung erreichen will, wie es beispielsweise bei Tagesmüttern der Fall ist. Ältere Menschen fühlen sich nicht abhängig, sondern nehmen einfach eine Dienstleistung in Anspruch.

Natürlich haben Patricia Pfennig und ihre Kollegen eine qualifizierte Ausbildung absolviert.

Und was machen Senioren-Assistenten? Die Dienstleistungen werden individuell auf die Kunden zugeschnitten, kurz alles zwischen den Bereichen Pflege und Hausarbeit. Wichtig ist für ältere Menschen eine aktivierende Begleitung. Das kann der Arztbesuch ebenso sein wie der Behördengang. Natürlich kann

Patricia Pfennig auch Personen im Rollstuhl zur Seite stehen. Selbstverständlich leisten Senioren-Assistenten auch praktische Lebenshilfe, beispielsweise Schriftwechsel jeglicher Art, Einkäufe oder aber die Inbetriebnahme des neuen Fernsehers. Wertvoll ist auch die Beratung, beispielsweise bei Gesundheits- und Ernährungsfragen und bei der Pflege. Natürlich wünscht sich jeder, dass die Familie und Freunde einen Menschen bis ins hohe Alter begleiten, doch die Realität sieht anders aus, denn viele Senioren sind viel zu oft allein. Senioren-Assistenten können zuhören, Trauerarbeit leisten und über Konflikte spre-



Eine der ersten Senioren-Assistenten: Patricia Pfennig.

Foto: Oeverdieck

chen. Natürlich hilft Patricia Pfennig ihren Kunden bei der Freizeitgestaltung und organisiert sogar Ü60 bis Ü90 Treffs. Wer mehr über

diesen Beruf und über Patricia Pfennig erfahren möchte, dem sei die Homepage www.patricia-pfennig.de empfohlen.